



An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370

hier:

Dieter Weinsheimer, Vorsitzender
Oberer Stephansberg 42 b
96049 Bamberg
Tel. 0951/ 12 9 15
ePost: weinsheimer@bnv-bamberg.de
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 10.10. 2016

Bebauungsplanverfahren 429-Gewerbepark Geisfelder Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Konversionssenat hat am 15.12.2015 mehrheitlich die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Gewerbepark Geisfelder Straße samt Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen und die Verwaltung mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange beauftragt.

Eine erneute Vorlage im Konversionssenat zur Beschlussfassung ist bisher noch nicht erfolgt. Unserer Fraktion ist eine Reihe von Stellungnahmen zugegangen und wir haben am 11.02.2016 einen Antrag gestellt, im Einvernehmen mit dem LfD die historische und denkmalpflegerische Bedeutung der Bestandsbauten im Bereich des Bebauungsplanes 429 durch die Verwaltung zu prüfen und im Rahmen des Verfahrens zu beantworten.

Wir stellen folgenden weiteren Antrag:

Der Konversionssenat beauftragt die Verwaltung, den Bebauungsplanentwurf vom 15.12.2015 so zu überarbeiten, dass der Alternativvorschlag der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg weitgehend Berücksichtigung findet.

Der überarbeitete Entwurf ist dem Konversionssenat zur Beschlussfassung vorzulegen.

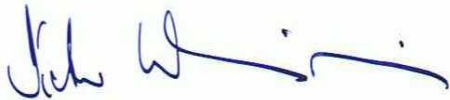
Begründung:

Der Alternativvorschlag der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg stellt einen guten Ausgleich der verschiedenen Interessen dar, nämlich Erhaltung von möglichst viel der denkmalwerten Substanz und Berücksichtigung der Interessen des Naturschutzes ohne das Projekt des Gewerbeparks zu beeinträchtigen. Mit der vorgeschlagenen Straßenführung wird deutlich besser auf die gewachsene Struktur Rücksicht genommen.

Ein Stück Bamberger Militärgeschichte kann damit erhalten bleiben und die denkmalwerten Gebäude

sollten in die Denkmalliste aufgenommen werden. Besonders zu begrüßen ist der Vorschlag eines "Muna-Village" im Bereich der ehemaligen Produktionsstätten in Verlängerung der Gutenbergstraße zwischen FT und Rechenzentrum.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Weinsheimer
BA-Fraktionsvorsitzender



Herbert Lauer
Mitglied des Konversionssenats

1 Anlage: Unser Antrag zur Prüfung vom 11.2.2016 „Eintrag von Bestandsgebäuden auf dem Areal des geplanten „Gewerbepark an der Geisfelder Straße“ (Muna, Schießplatz) in die Denkmalliste der Stadt Bamberg“